

## Zugangsvoraussetzungen

Fachliche Zugangsvoraussetzung zum Studium am Fachhochschul-Magisterstudiengang „Nachhaltige Energiesysteme“ ist der Abschluss eines mindestens 6-semesterigen technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums an einer Fachhochschule oder Universität bzw. der Abschluss eines mindestens 6-semesterigen Studiums an einer pädagogischen Akademie, wobei als Bestandteil des Studiums Kenntnisse erworben werden mussten, die für das technische Grundverständnis, das eine Voraussetzung für den Magisterstudiengang Nachhaltige Energiesysteme ist, notwendig sind (wie z.B. Mathematik, Biologie und Umweltkunde oder Physik und Chemie).

Die Zugangsvoraussetzungen können auch durch den Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erbracht werden.

Um der technischen Ausrichtung des gegenständlichen Studienganges im Rahmen der Zugangsvoraussetzungen Rechnung zu tragen ist durch die Studienwerber Kompetenz im Bereich der Ingenieurwissenschaften bzw. des Ressourcenmanagements durch Nachweis eines Mindestumfangs von insgesamt 30 ECTS zu erbringen. Wobei im Rahmen des Aufnahmeverfahrens im Sinne einer output- und ergebnisorientierten Betrachtungsweise neben formal nachgewiesenen Qualifikationen auch durch informelles Lernen angeeignete Qualifikationen berücksichtigt werden.

Bei untenstehend aufgelisteten Studienrichtungen ist von der Erfüllung dieser Zugangsvoraussetzung jedenfalls auszugehen. Die einzelfallbezogene Prüfung betreffend des Qualifikationsniveaus der Bewerberinnen und Bewerber für nicht im Anerkennungsbescheid geregelte Studienabschlüsse hat durch den Studiengangsleiter zu erfolgen.

Durch die hohe Dynamik der Hochschullandschaft bedingt durch die derzeitige generelle Umstrukturierung des österreichischen Hochschulsektors können die für den Studiengang relevanten facheinschlägigen Studien und postsekundären Bildungsabschlüsse derzeit nicht detailliert benannt werden. Folgende Studienrichtungen werden beispielhaft zugelassen:

- Fachhochschul-Bakkalaureatsstudium Energie- und Umweltmanagement  
(Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.)
- Fachhochschul-Diplomstudiengang für Gebäudetechnik/Building Technology and Management  
(Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.)

- Fachhochschul-Diplomstudiengang Energie- und Umweltmanagement (Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.)
- Fachhochschul-Diplomstudiengang Bio- und Umwelttechnik (FH Oberösterreich)
- Fachhochschul-Bakkalaureatstudiengang Europäische Energiewirtschaft (FH Kufstein, Tirol)
- Fachhochschul-Diplomstudiengang Infrastrukturwirtschaft / Urban Technologies (FH Joanneum Steiermark)
- Fachhochschul-Diplomstudiengang Öko-Energietechnik (FH Oberösterreich)
- Fachhochschul-Bakkalaureatstudiengang Verfahrens- und Umwelttechnik (MCI, Tirol)
- Bakkalaureatsstudium Elektrotechnik (TU Wien)
- Bakkalaureatsstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement (BOKU Wien)
- Bakkalaureatsstudium Lebensmittel- und Biotechnologie (BOKU Wien)
- Bakkalaureatsstudium Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling (Montanuniversität Leoben)

- Bakkalaureatsstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (BOKU Wien)
- Diplomstudium Elektrotechnik (TU Wien, TU Graz)
- Diplomstudium Technische Physik (TU Wien, TU Graz, Universität Linz)
- Diplomstudium Verfahrenstechnik (TU Wien, TU Graz)